

BÜROGEMEINSCHAFT SOLITUDE STRASSE 1/1, LUDWIGSBURG:

Spende von 5.000 Euro ermöglicht Fortsetzung der Aufforstung in Sersheim

Ludwigsburg/ Sersheim, 02. Juli 2020 – Die Aufforstung im Gemeindewald Sersheim fand vor kurzem eine Fortsetzung. Nachdem vor einem Jahr die „Bürogemeinschaft Solitude Straße 1/1, Ludwigsburg“, bestehend aus den Unternehmen IB Kilger Baumanagement GmbH, Görgens Immobilien GmbH und Conductor Bau GmbH, erstmals für diesen Zweck spendete und eine Baumpflanzung ermöglichte, erfolgt nun der zweite Schritt.

„Mit unserer diesjährigen Spendende von 5.000 Euro unterstützen wir weiterhin das nachhaltige Projekt der Aufforstung. Aufgrund der bekannten Coronavirus-Thematik konnten wir diesmal leider nicht selbst Hand anlegen oder Kunden, Handwerker und Partnerbetriebe einladen. Durch die Mitarbeiter des Landratsamts, Fachbereich Forsten, wurden im Mai 2020 rund 1.300 Bäume gepflanzt. Darüber freuen wir uns sehr und sind zudem stolz, dass wir ein Projekt initiiert haben, welches sehr wichtig ist, um den Klimaschutz voranzutreiben. Wir tun dies aus Überzeugung und es ist ein fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie“, so Roland Görgens, Geschäftsführer der Firmengruppe.

Helmut Kilger, Geschäftsführer der IB Kilger Baumanagement GmbH, sagt: „Da wir die Aufforstung auch künftig unterstützen möchten, sind wir guter Dinge, im kommenden Jahr wieder eine Pflanzaktion mit zahlreichen Gästen durchführen zu können. Nachhaltiges Wirtschaften und Leben gewinnt nach dieser aktuellen Krise weiter an Bedeutung und wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung als Immobilienunternehmen bewusst. Entsprechend liegt uns diese langfristige Pflanzaktion am Herzen.“

Zum Hintergrund der gezielt nachhaltigen Verwendung sagt Görgens: „Wer baut, verbraucht unweigerlich Ressourcen. Nicht nur durch die Nutzung und Versiegelung von Grund und Boden, sondern auch durch Energie- und Rohstoffverbrauch. Unsere Häuser werden nachhaltig und mit natürlichen Materialien gebaut – insbesondere mit vielen Holzelementen. Denn Holz bietet als nachwachsender Rohstoff die besten Voraussetzungen für eine ganzheitliche, nachhaltige Wirtschaftsweise mit vielen ökologischen Vorteilen. Als reines Naturprodukt wächst Holz durch Sonnenenergie heran und entzieht der Atmosphäre während des Wachstums das schädliche Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂). Zudem wird CO₂ in verbauten Holzprodukten über Jahrzehnte gebunden.“

Helmut Kilger fügt ergänzend hinzu: „Die etwa 1.300 Bäume, die gepflanzt werden, entsprechen ungefähr der doppelten Menge an Holz, welche wir im vergangenen Jahr in unseren Häusern verbaut haben. Zudem unterstützen wir durch die Aufforstung auf 1,5 Hektar auch den Waldbau in der Region. Wir sind zwar über die Grenzen unseres Landkreises aktiv, halten es dennoch für wichtig, gerade im heimischen Landkreis so ein Projekt umzusetzen.“

„Gepflanzt wurden wieder Douglasien. Angesichts des Klimawandels und der damit verbundenen Risiken des Fichtenanbaus ist die Douglasie eine mögliche Option in der forstlichen Anpassungsstrategie an die Klimaveränderungen. Dabei kann sie als ertragsstarke Nadelbaumart in Mischbeständen auf geeigneten Standorten die klimalabile Fichte teilweise ersetzen. Die Douglasie zeigt in ihrem natürlichen Herkunftsgebiet eine ausgeprägte Widerstandsfähigkeit gegenüber sommerlicher Hitze und Trockenheit. Mit Blick auf den prognostizierten Klimawandel werden die Sommer im Südwesten heißer und trockener. Die Douglasie ist deshalb ein idealer Ersatz für die durch den Klimawandel sehr stark gefährdete Fichte.“ So Dr. Michael Nill vom Landratsamt, Fachbereich Forsten

Der zuständige Revierförster Bernd Renner, berichtet, dass sich die letztjährigen Pflanzungen von ca. 800 Bäumen gut entwickelt haben. Bei einer gemeinsamen Begehung konnten sich alle Beteiligten davon überzeugen. Die diesjährige Pflanzung ist auch ganz gut angewachsen obwohl die jungen Bäumchen mit Trockenheit und Spätfrösten im Frühjahr zu kämpfen hatten.

Darüber freut sich auch Bürgermeister Scholz der am Donnerstag (den 02.07.2020) symbolisch im Rathaus Sersheim den Scheck für die Spende entgegennahm.

„Wir freuen uns, dass wir bereits zum zweiten Mal mit der Firmengruppe rund um die Herren Kilger und Görgens eine solche Aktion durchführen können und so unseren Wald nachhaltig aufforsten.“ so Scholz. Auch lobte er die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und zeigte sich erfreut, dem Landratsamt geeignete Flächen auf Gemeindegebiet für eine solche Aktion bereit stellen zu können.

Bildunterschriften: Scheckübergabe

Von links nach rechts: Dr. Michael Nill, Fachbereichsleiter Wald, LRA LB, Matthias Hirner, Kämmerer, Bürgermeister Jürgen Scholz, beide Gemeinde Sersheim, Roland Görgens und Helmut Kilger, beide Geschäftsführer, Bernd Renner, Revierförster Sersheim

Restliche Bilder – Aufforstungsflächen vom letzten und diesem Jahr